

# NATUR



ALTENBERG/RAX | KAPELLEN | MÜRZSTEG | NEUBERG/MÜRZ | AUSGABE 20 | 2023



20 Jahre  
NATURPARK  
Mürzer  
Oberland  
2003-2023



Bilder: Daniela Paul, Karoline Karner (2), Oikos, ©nicoloseisen.at (14), Rebecca Steinbauer



BILDUNG ERHOLUNG NATURSCHUTZ REGIONALENTWICKLUNG



Bild: KK

## INHALT

Impressum .....	2
Vorwort .....	2
Rückschau auf 20 Jahre Naturpark Mürzer Oberland .....	3
20 Jahr-Feier: Termine und Programm .....	4

## BILDUNG

Fortschritt Neugestaltung Naturmuseum .....	5
Holzkecht- und Heimatismuseum Mürzsteg .....	5
Naturpark-Kindergärten und Naturpark-Schulen .....	6
Draußen unterrichten .....	7

## ERHOLUNG

Natur-Erlebnisse 2023 .....	8/9
Rückblick 18. Steirischer Zauberwald .....	10/11

## NATURSCHUTZ

Aktiv für Amphibien .....	12
150 Jahre Wiener Wasser .....	13
Salbei - Heilpflanze des Jahres .....	13

## REGIONALENTWICKLUNG

Gemeinsam ist man stärker .....	14
Donaulandhütte .....	14
Projekt Kinderbücher .....	15
Veranstaltungen .....	15

Kinderseite .....	16
-------------------	----

## Liebe Freund\*innen des Naturparks Mürzer Oberland, sehr geehrte Leser\*innen!

**Das Jahr 2023 ist für unseren Naturpark ein besonderes Jahr – wir feiern seinen 20. Geburtstag! Nehmen Sie sich mit mir die Zeit und blicken wir gemeinsam zurück, wie alles begann:**

**30.03.1993:** Antrag des SPÖ-Landtagsklubs an den Steiermärkischen Landtag alle notwendigen Schritte in die Wege zu leiten, damit im Bereich des oberen Mürztals mit den Gemeinden Mürzsteg, Neuberg an der Mürz, Kapellen und Altenberg an der Rax ein Naturpark geschaffen wird.

**22.03.1999:** Generalversammlung des Vereines Naturpark Mürzer Oberland mit Wahl des Vorstandes:

Obmann Bgm. Franz Pollross  
Obmann-StV Bgm. Karlheinz Mayer  
Kassier Bgm. Bernhard Schrittwieser  
Kassier-StV Oberforstrat DI Anton Högl  
Schriftführer Bgm. Stefan Teveli  
Schriftführer-StV GR Richard Leodolter  
Weitere Vorstandsmitglieder:  
Friedrich Reisinger, BL Ing. Helmut WALTER

**24.09.1999 und 16.11.1999:** Bürgerversammlungen im Ortsteil Krampen und in Neuberg an der Mürz: Bgm. Franz Pollross spricht öffentlich von einem geplanten Steinbruch der ÖBf-AG in Mürzsteg (Lanau). Drei Neuberger Gemeindeglieder (Dr. Klara Lendl, Franz Rojak und Siegfried Darnhofer) gründen die Bürgerinitiative „Nein zu Steinbruch im Naturpark“ und sammeln Unterschriften gegen die Errichtung des Steinbruchs. Vorgesehen wäre der Abbau von insgesamt ca. 23 Mio. m<sup>3</sup> Kalk- und Dolomitgestein über einen noch festzulegenden Zeitraum.

**26.11.1999:** Kundgebung und Pressekonferenz der Bürgerinitiative. Die ÖBf-AG zieht sich vom Projekt „Naturpark“ zurück, die Bemühungen zur Errichtung eines Naturparks kommen zum Stillstand.

**26.05.2003:** In der Generalversammlung des Naturparkvereines berichtete Bgm. Franz Pollross, dass der Errichtung des Naturparks Mürzer Oberland nun nichts mehr im Wege steht und bedankt sich in diesem Zusammenhang bei der ÖBf-AG, Herrn Forstmeister DI Anton Högl sowie bei Vorstandsdirektor Dr. Georg Erlacher für deren Verständnis. Vor allem in vielen Gesprächen mit Forstmeister DI Anton Högl wurden verschiedene Berührungspunkte diskutiert und Lösungen erarbeitet.

**26.10.2003:** Prädikatisierung zum „Naturpark Mürzer Oberland“ mit einer Festveranstaltung im Dormitorium des Münsters.

Als Mitarbeiter der Marktgemeinde Neuberg an der Mürz war ich von Anbeginn dabei, führte sämtliche Protokolle der Sitzungen, erledigte die erforderlichen Ausschreibungen und vieles mehr. Heute - nach 20 Jahren - kann man sagen, dass sich nach schwierigen Anfängen der Naturpark Mürzer Oberland zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt hat und ein wichtiger Faktor in der Marktgemeinde Neuberg an der Mürz ist.

Seit Juli 2015 bin ich als Obmann für den Verein Naturpark Mürzer Oberland gemeinsam mit dem Vorstand verantwortlich.

Ich möchte mich bei unseren Ehrenobmännern Altbgm. Pollross und Altbgm. Teveli sehr herzlich für ihren Einsatz um den Naturpark Mürzer Oberland bedanken.

**Im Jahr 2023 finden aus Anlass unseres 20. Geburtstages zahlreiche Veranstaltungen statt und ich würde mich freuen, auch Sie begrüßen zu können.**

So freuen wir uns auf unsere Jubiläumsveranstaltungen und auf unseren Zauberwald am 02. und 03. September 2023 in Neuberg an der Mürz, im Ortsteil Krampen.

Mein Dank gilt dem Vorstand des Naturparkvereines und dem Büroteam mit GF Mag. Andreas Steininger für die geleistete Arbeit, dem Naturpark-Arbeiter und den Natur- und Landschaftsführer\*innen für ihre unermüdete Tätigkeit sowie den Schauspieler\*innen unseres Zauberwaldes.

Schlussendlich ein DANKE allen, die für unseren Naturpark ihr Wissen und Können, ihre Ideen und Arbeitskraft einbringen.



**Ihr Siegfried Darnhofer, Naturparkobmann**

P.S.: Das größte Projekt für 2023 ist der Umbau des Naturmuseums Neuberg. Der Umbau sieht Kosten von netto 250.000 Euro vor, die zur Gänze gefördert werden, jedoch für den Verein eine große Herausforderung darstellen. Weiters ist der Managementplan 2023 umzusetzen.

# 20 Jahre

## Naturpark Mürzer Oberland Eine kurze Reise durch die Zeit



### • Gründung des Naturparks Mürzer Oberland

Am **26.10.2003** wird das Prädikat „Naturpark“-verliehen.

### • Steirischer Zauberwald

Am **04. und 05. September 2004** findet der erste Steirische Zauberwald in Altenberg an der Rax statt.

### • Naturpark-Spezialitäten

Seit dem Jahr **2004** nehmen wir am österreichweiten Projekt „Naturparkspezialitäten“ teil. Derzeit sind sechs Betriebe prädikatisiert.

### • Naturkurier

Der erste Naturkurier erscheint im Jahr **2005**.

### • NaturErlebnisProgramm

Ebenfalls im Jahr **2005** erscheint das erste Frühling-Sommer-Herbst-Programm, Vorgänger unseres heutigen „NaturErlebnisProgrammes“.

### • Naturparkkids

Die Naturparkkids starten **2007** mit ihrem ersten Programm durch.

### • Erlebnisweg Roßlochklamm

Am **22. Juni 2007** wird der Erlebnisweg Roßlochklamm eröffnet - im Jahr **2008** wird der Erlebnisweg als „Kreativster Lehrpfad Österreichs“ ausgezeichnet.

### • Amphibienschutz

Seit dem Frühjahr **2008** werden alljährlich unzählige Frösche und Kröten mit der Zaun-Kübel-Methode gerettet.

### • Naturpark-Schulen

Die Schulen im Naturpark Mürzer Oberland entschließen sich **2008** dazu, künftig „Naturpark-Schulen“ zu sein.

### • Waldemar und die Tränen der Sonne

Im Jahr **2009** erscheinen die Abenteuer des Kobolds Waldemar Wurzel und seines besten Freundes Eiku in Buchform.

### • Modellregion für nachhaltige Waldwirtschaft

Im Jahr **2009** startet ein zweijähriges Projekt zur nachhaltigen Waldwirtschaft.

### • Naturpark-Partnerbetriebe

Im Jahr **2010** werden die ersten Naturpark-Partnerbetriebe prädikatisiert - mittlerweile sind neun Betriebe ausgezeichnet.

### • Blühende Gesundheit

Wir beteiligen uns ab dem Jahr **2010** am Projekt „Blühende Gesundheit“.

### • Neophytenbekämpfung

**2010** beginnen wir uns intensiv mit der Thematik Neophyten im Naturpark auseinanderzusetzen und erste Maßnahmen zur Bekämpfung in die Wege zu leiten.

### • Waldemar-Wurzel-Bus

Die Busverbindung zwischen Mürrzuslag und Mariazell wird **2010** ausgebaut, die Busse werden auffällig mit Waldemar Wurzel und seinen Freunden beklebt.

### • Naturpark-Taler

**2010** wird im Naturpark Mürzer Oberland eine eigene Währung, der Naturpark-Taler, eingeführt.

### • Metallstiege in die Bleiweißgrube

Gemeinsam mit der Gemeinde Kapellen wird **2011** eine 15 Meter lange Metallstiege in die Höhle Bleiweißgrube gebaut.

### • Naturvermittlung für Naturpark-Partner

Wir starten im Jahr **2011** mit dem Projekt „Naturvermittlung für Naturpark-Partner“.

### • Almpflege

**2011** wird das Projekt „Erhaltung, Verbesserung und Pflege der Almgebiete im Naturpark Mürzer Oberland“ durchgeführt.

### • Waldemar Wurzel und das grüne Juwel

In Kooperation mit der Stadtgemeinde Mürrzuslag wird **2011** ein Erlebnisweg in der Mürrzuslag Au gestaltet.

### • Agri-Cola

Klingt nur nach einem zuckerhaltigen Erfrischungsgetränk, ist aber das Projekt „Innovative Bäuerinnen und Bauern in den Steirischen Naturparks“, das **2013** eingereicht wird.

### • Sagenhaftes aus dem Zauberwald

**2013** erscheinen die besten Geschichten und Bilder aus den ersten zehn Jahren des Steirischen Zauberwaldes.

### • Naturpark-Kindergärten

Im November **2014** findet die Verleihung des Prädikats „Naturpark-Kindergarten“ an die Kindergärten im Naturpark Mürzer Oberland statt.

### • Naturlabor Altenberg an der Rax

Im Jahr **2014** fällt der Startschuss für die Weiterführung des Projekts Naturlabor Altenberg an der Rax durch den Naturparkverein.

### • Werkzeuge zur Naturvermittlung

Kindgerecht aufbereitete Produkte mit dem Zweck der Naturvermittlung erscheinen **2014**: ein Quartett, eine Naturschatzkarte, verschiedene „Pixi-Bücher“ und Pickerl-Plakate.

### • Themenweg des Jahres

**2014** werden folgende Themenwege ausgezeichnet: Wald der Sinne, Erlebnisweg Roßlochklamm, Montanlehrpfad Altenberger Erzberg.

### • Generalsanierung Roßlochklamm

Im Jahr **2015** wird nach schwerem Schnebruch der Erlebnisweg Roßlochklamm generalsaniert.

### • Einstellung eines Biodiversitätsexperten

Wir dürfen im Jahr **2016** erstmals einen Biodiversitätsexperten beschäftigen, der die Aufgabe hat, die Österreichische Biodiversitätsstrategie 2020+ umzusetzen.

### • Erlebnisweg klimawandeln

Am **18. April 2019** wird der Erlebnisweg klimawandeln feierlich im Beisein von Bundespräsident Dr. Alexander van der Bellen eröffnet.

### • Sonderausstellung im Naturmuseum

**2019** gestaltet der Naturpark Mürzer Oberland eine Sonderausstellung im Naturmuseum zum Thema „Klima & Natur“.

### • Infotafeln am Parkplatz Preiner Gscheid

Ein neues Informationssystem am Preiner Gscheid entsteht im Jahr **2019**.

### • Umbau Naturparkbüro und Postpartnerstelle

Im Jahr **2019** wird das Naturparkbüro räumlich erweitert und eine Postpartnerstelle installiert.

### • Neue Website [www.muerzeroberland.at](http://www.muerzeroberland.at)

Einen komplett neuen Webaufricht präsentieren wir ebenfalls im Jahr **2019**, im Bereich Social Media sind wir auf Facebook, Instagram, Pinterest und YouTube aktiv.

### • Digitaler Naturpark-Shop

Wir starten im Jahr **2020** mit unserem Online-Naturparkshop, der eine Schnittstelle zu regionalen Betrieben darstellt.

### • Bergwaldprojekte

Ab Mitte **2020** führen wir gemeinsam mit dem Alpenverein Bergwaldprojekte im Bereich der Schneealm durch.

### • Mitgliedschaft bei ALPARC

Seit dem Jahr **2021** ist der Naturpark Mürzer Oberland Mitglied von ALPARC, dem alpenweiten Netzwerk alpiner Schutzgebiete.

### • Quellschutz – eine Kooperation mit der Stadt Wien

Im Rahmen einer Kooperation mit der Magistratsabteilung 31 der Stadt Wien wird der Quellschutz **2021** ein Schwerpunkt unserer Positionierung.

### • Naturmuseum Neuberg

Das Naturmuseum Neuberg wird **2021** per Schenkung von Herrn Schließsteiner an die Marktgemeinde Neuberg an der Mürr übergeben. Der Verein Naturpark Mürzer Oberland übernimmt als Betreiber den täglichen Betrieb und die Entwicklung eines Konzepts für die Neugestaltung.

### • Besucherlenkung im Naturpark

**2021** werden zahlreiche Maßnahmen geplant und in den folgenden Monaten auch schon umgesetzt.

### • Welterbe-Region Semmering-Schneealpe

Der Naturpark Mürzer Oberland ist ab **2021** aktives Mitglied in der Welterbe-Region Semmering-Schneealpe.

### • Basisförderung NEU für Naturparke

Die Naturschutzabteilung des Landes erweitert die Förderung für Naturparke.

### • Klettersteiganlage Falkenstein

Im **Mai 2022** wird die neue Klettersteiganlage über „Otto’s Sonnenplatten“ und „Heli’s ungläublichen Pfeiler“ eröffnet.

### • Sanierung des Ökolehrpfades in Altenberg im Rahmen eines Jugendprojektes

Gemeinsam mit der Mürrzuslag Jugendeinrichtung HOT sanieren wir im **Juni 2022** den schon etwas in die Jahre gekommenen Ökolehrpfad in Altenberg an der Rax.

### • Schaudepot im Naturmuseum

Im **Februar 2023** beginnen die ersten Arbeiten im „neuen“ Naturmuseum und ein Schaudepot wird errichtet.

# Wir feiern unseren 20. GEBURTSTAG



Der Naturpark Mürzer Oberland feiert seinen 20. Geburtstag und deshalb haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht: Wir schenken euch am 03. und 04. Juni 2023 ein Wochenende voller kostenloser Naturpark-Erlebnisse:

## PROGRAMM SAMSTAG, 03. JUNI 2023

- **Märchenstunde auf der Sieberwarte**  
Für Erwachsene und Familien um **10 Uhr**  
Anmeldung und Info: +43 3857 8321  
P.S.: Bei Regenwetter haben wir uns ein Ersatzprogramm ausgedacht.
- **Wald der Sinne mit Führung, anschl. Waldbaden und Kreativ-Werkstatt**  
Für Familien um **14.30 Uhr**  
Anmeldung und Info: +43 650 7322166
- **Montanhistorische Führung**  
Für Erwachsene und Familien um **14.30 Uhr**  
Anmeldung und Info: +43 664 4228131
- **Bauernhof hautnah erleben**  
Für Erwachsene und Familien um **17 Uhr**  
Anmeldung und Info: +43 664 1084644
- **Fackelwanderung in die Vollmondnacht hinein**  
Für Erwachsene und Familien um **20 Uhr**  
Anmeldung und Info: +43 664 2329284
- **Tag der offenen Tür im Bergwerksmuseum Montanarum von 10 bis 12 Uhr**  
Info: +43 664 3869002
- **Tag der offenen Tür im Holzknechtmuseum von 13 bis 16 Uhr**  
Info: +43 699 88471982

Am Samstag ist die Auffahrt zum Parkplatz auf dem Kohlebnerstand für alle Schneealm-Wanderer gratis!

## PROGRAMM SONNTAG, 04. JUNI 2023

- **Sonnenaufgangswanderung auf die Schneealm** - für Erwachsene  
Anmeldung und Info: +43 664 4461652
- **Das große Krabbeln-Fliegen-Hüpfen**  
Für Familien um **10 Uhr**  
Anmeldung und Info: +43 664 2388513  
P.S.: Bei Regenwetter haben wir uns ein Ersatzprogramm ausgedacht.
- **Führung im Münster Neuberg und im Kreuzgang**  
Für Erwachsene und Familien um **11 Uhr**  
Anmeldung und Info: +43 676 87426327
- **Faszination & Mythos Heilkräuter**  
Für Erwachsene um **14 Uhr**  
Anmeldung und Info: +43 664 2329284  
P.S.: Bei Regenwetter haben wir uns ein Ersatzprogramm ausgedacht.
- **Führung am Erlebnisweg klimawandeln**  
Für Familien um **14.30 Uhr**  
Anmeldung und Info: +43 664 3977514
- **Sondervorführung in der Kaiserhof Glasmanufaktur**  
Für Erwachsene und Familien um **16 Uhr**  
Anmeldung und Info: +43 3857 20159  
oder +43 664 4069704
- **Historischer Spaziergang durch Neuberg an der Mürz**  
Für Erwachsene und Familien um **17 Uhr**  
Anmeldung und Info: +43 664 4228131
- **Tag der offenen Tür im Bergwerksmuseum Montanarum von 10 bis 12 Uhr**  
Info: +43 664 3869002
- **Tag der offenen Tür im Holzknechtmuseum von 13 bis 16 Uhr**  
Info: +43 699 88471982
- **Tag der offenen Tür in der Spinnstube Kapellen von 10 bis 18 Uhr**  
Info: +43 676 7838966

Bitte vergesst nicht, euch für die jeweilige Führung vorab anzumelden und denkt auch an entsprechende Ausrüstung und Schuhwerk, wenn ihr draußen unterwegs seid! Änderungen des Programms sind kurzfristig möglich.

## PROGRAMM BEIM MARKTFEST DIENSTAG, 15. AUGUST 2023

Und weil man einen runden Geburtstag gar nicht genug feiern kann, machen wir am **15. August beim traditionellen Marktfest der Marktgemeinde Neuberg an der Mürz** am Gelände des Stifts Neuberg gleich damit weiter. An diesem Tag erwartet euch bei unserem Stand ein umfangreiches und kostenloses Angebot:

- **Märchenstunde** für Kinder im Pfarrsaal um 14 Uhr.
- **Montanhistorische Führung** durch Neuberg an der Mürz um 14 Uhr.
- **Historische Stiftsführung** um 16 Uhr
- Die **Spinnstube Kapellen** bietet in den Arkadenbögen **Filzen, Armbänder knüpfen** und mehr an.
- Bei uns am **Naturparkstand** findet eine Vorführung statt, bei der ihr seht, wie einfach man **Naturkosmetik und Naturarzneien selbst herstellen** kann.
- Für Kinder gibt's eine **lustige Schnitzeljagd mit einem Gewinnspiel** (zu gewinnen gibt's Eintritte für den Steirischen Zaubewald).

Eine Anmeldung zu den Führungen beim Marktfest ist nicht nötig, Änderungen im Programm sind möglich.



Weitere Details zu unseren Geburtstagsfesten findet ihr auf [www.muerzeroberland.at/geburtstag](http://www.muerzeroberland.at/geburtstag)



# Umbauarbeiten im Naturmuseum gestartet, neues Depot kurz vor Fertigstellung

Das größte Projekt, welches derzeit für den Naturpark abzuwickeln ist, ist die Neugestaltung unseres Naturmuseums bzw. der Sammlung Schließsteiner im Stift Neuberg. Rund 2.500 Exponate warten auf ihre Inventarisierung, damit die Umbauarbeiten im Inneren des Museums starten können.

Um hier nach den entsprechenden Qualitätskriterien für eine ordnungsgemäße Depotstellung vorzugehen, wurde im Vorfeld mit dem Museumsverbund Steiermark und dem Joanneum Kontakt aufgenommen. Von diesen Institutionen wurde nach einer Besichtigung der Sammlung ein sowohl inhaltlich als auch konservatorisch exzellentes Zeugnis ausgestellt – ein Verdienst der engagierten Gruppe rund um Hannelore Brunner, die hier jahrelang hervorragende Arbeit geleistet hat.

Die Tischlerei Gerhard Ulm wurde vor einiger Zeit beauftragt, im Rahmen eines Förderprojektes der Kulturabteilung des Landes im ehemaligen Sonderausstellungsraum ein Schaudepot zu errichten. Diese Arbeiten sind zum größten Teil abgeschlossen, die Umlagerung zahlreicher Exponate wird in den nächsten Wochen durchgeführt werden.

## Modernisierung bis 2024

Anschließend geht es dann auch im Naturmuseum selbst zur Sache. Das von der Naturschutzabteilung mit rund 250.000 Euro geförderte Modernisierungsprojekt wird dann bis 2024 umgesetzt.



Während der Umbauarbeiten ist es ausschließlich auf Anfrage möglich, das Museum zu besuchen, speziell für Schulgruppen werden hier Besuchsmöglichkeiten angeboten werden.

Text & Bilder: Andreas Steininger

## Das Holzknecht- und Heimatmuseum Mürzsteg

Das Holzknecht- und Heimatmuseum Mürzsteg wurde 1997 nach einer Idee des ehemaligen Forstarbeiters Johann Wieland gegründet, der es einfach zu schade fand, dass Geräte und Werkzeuge der Waldarbeit und des täglichen Lebens wegen der zunehmenden Technisierung und Mechanisierung weggeworfen wurden oder am Sperrmüll landeten.

Viele seiner Kollegen und Freunde unterstützten ihn und halfen mit, das Museum zu errichten und zu gestalten. Das Museumsgebäude war eine ehemalige Rotwildfütterung aus dem Gschwandtgraben, die abgetragen und am heutigen Standort in Lanau, etwas adaptiert wieder aufgebaut wurde. Die offizielle Eröffnung fand im Jahre 2003 statt.

Das Museum wird betrieben vom Museumsverein „Historisches Mürzsteg und Holzknechtleben“ und soll ein Denkmal sein, an die schwere Arbeit im Forst erinnern und darüber hinaus auch die damaligen Werkzeuge, Arbeitstechniken und die Begründung dafür dokumentieren. Weiters wird das Alltagsleben der damaligen Zeit mit all ihren Facetten dargestellt und auch die dazugehörigen Gerätschaften.

Die Mitglieder des Museumsvereines führen Besucher gerne durch die Sammlung von Sägen, Äxten, Schepsern, Motorsägen und

so weiter und erklären die ausgestellten Objekte und Arbeitstechniken immer mit dem Verweis auf „Einst und Heute“.

Im Obergeschoß des Museumsgebäudes befindet sich eine Sammlung von Küchengeräten und Hausrat sowie landwirtschaftliches Gerät und Zubehör. Ein kleines „Försterbüro“ mit Mess- und Markierwerkzeugen für Holz und Wiederaufforstungsutensilien runden die Sammlung ab. Außer dem Museumsgebäude existiert am Gelände eine fast original nachgebauete Holzfällerunterkunft, eine sogenannte „Laftenhütte“, in der die Holzknechte damals vom Frühjahr bis in den Spätherbst lebten. Zu besonderen Anlässen wird in dieser Hütte ein Schaukochen am offenen Feuer bei Sterz oder Spatzen veranstaltet. Weiters steht am Gelände eine fahrbare Holzknechthütte, wie sie in den 1960er und 1970er Jahren benutzt wurde.

Wegen ständiger Erweiterung der Sammlung wurde 2018 ein Zubau zum Museumsgebäude errichtet, in dem sich die Gerätschaften artverwandter Berufe wie Zimmerer, Tischler, Drechsler, Wagner und so weiter befinden. Auch wurde hier eine Video- und Tonanlage installiert, um Besuchern Videoclips und Tondokumente vorführen zu können.



Der Museumsverein veranstaltet im Jahreslauf auch Brauchtumsveranstaltungen, wie zum Beispiel das Sonnwendfeuer im Juni. Das alljährliche Rau(h)nachtreffen zum Jahreswechsel beendet das Vereinsjahr.

[www.holzknechtleben-muerzsteg.at](http://www.holzknechtleben-muerzsteg.at)

Text: Richard Wieland • Bilder: @nicoleseiser.at



## Naturpark-Kindergarten Kapellen



Unser neues Kindergartenjahr hat sehr aktiv begonnen: Wir nutzen das schöne Wetter und erkundeten unsere Umgebung. Dabei konnten wir die Verwandlung der Natur im Kreislauf der Jahreszeiten beobachten. Wir durften mit Renate Wiltschnigg einen erlebnisreichen Tag im Wald bei der Kapelle verbringen. Ein sehr eindrucksvoller Vormittag erwartete uns bei Familie Holzer am Michlbauernhof, wo wir die Tiere füttern durften und mit Brigitte Holzer köstliche Weckerl gebacken haben. Eva-Maria Woldrich nahm uns bei einer sehr stimmungsvollen Weihnachtswaldwanderung mit in die Welt der Waldwichtel. Auch im Winter waren wir fleißig unterwegs: Schifahren, Eislaufen, Rutschen am Sonnenhügel,... Wir freuen uns schon auf einen ereignisreichen Frühling und Sommer bei uns im wunderbaren Naturpark Mürzer Oberland.

Text: Barbara Stumpf

## Naturpark-Kindergarten Neuberg



In diesem Kindergartenjahr – in das wir gut gestartet sind - ist vieles neu und anders: 22 Kinder, davon einige aus dem gemeinsamen Kindergarten AMN und ein paar neue Kinder, bilden jetzt eine Gruppe. Auch eine neue Betreuerin, Frau Gudrun Graf, dürfen wir in unseren Reihen begrüßen. Unser Jahresthema lautet: „Gemeinsam wachsen“. Aufgrund der vielen Veränderungen haben wir uns dazu entschlossen, das Gemeinschaftsgefühl in den Vordergrund zu stellen.

Ein Projekt zur Förderung der Selbst- und Sozialkompetenz in Kooperation mit „Gesunder Kindergarten“ (Funkischule) startete im Jänner. Die Inhalte waren:

- Mit Neugierde Neues lernen
- Selbstvertrauen stärken
- Ein freudvolles, respektvolles Miteinander leben
- Spielerisch Konfliktlösungen entdecken
- Mit Freude und Zuversicht in die Schule kommen

Sehr gerne halten wir uns mit den Kindern entweder in unserem Garten oder in unserer wunderschönen Umgebung auf. Spaziergänge auf der Schenkfeldpromenade oder Ausgänge in den Wald machen wir so oft wie möglich, denn dort gibt es immer wieder etwas Neues zu entdecken. Auch den Turnsaal der VS und MS Neuberg dürfen wir wieder einmal pro Woche nutzen.

Zum heurigen Thema des „Tages der Biodiversität“, nämlich „Landschaften voller Superhelden“ werden wir uns noch ausgiebig mit den heimischen Insekten beschäftigen. Text: Kerstin Ulm

## Naturpark-Schulen



### Höhlenforscher

Voll Spannung begaben sich die Schüler\*innen der 3. MS, fachkundig begleitet von Natur- und Landschaftsvermittlerin Renate Wiltschnigg, in die 56 Meter lange Bleiweißgrube, wo es über eine Stahltreppe hinab in einen hallenartigen Raum ging und man in den letzten Bereich nur mehr kriechend gelangte. Die Geschichte rund um die Brotwand beim Abstieg sowie die faszinierenden Felsformationen, tiefe Dunkelheit und kleine, aufs Erste unscheinbare Lebewesen beeindruckten die Jugendlichen sehr.



### Verwandlungskünstler

Im Zuge des Sachunterrichts zogen bei der 2. VS drei Schmetterlingsraupen in die Klasse ein. Gut einen Monat lang konnten die Schüler\*innen die Entwicklung von der Raupe bis zum Distelfalter hautnah miterleben. Alle drei Schmetterlinge konnten in den Schulgarten ausgewildert werden und können von nun an in ihrem natürlichen Umfeld weiterflattern.

### Tag der Biodiversität

„Klimafüchse unterwegs!“ Klassenübergreifend setzten sich unsere Naturparkschüler\*innen der VS und MS wie jedes Jahr mit dem Rahmenthema zum „Tag der Biodiversität“ auseinander. In der Gruppe „Klimaverlierer und Klimagewinner“ gestalteten die Schüler\*innen ein Traumhaus aus Naturmaterialien. Beim Thema „Mit offenen Augen durch die Landschaft“ beschäftigten sich die Jugendlichen mit Veränderungen in der Landschaft, den Ursachen dafür und ihren Beitrag zu einer positiven Entwicklung. Die Projektgruppe „Erneuerbare Energien“ erfuhr am Beispiel der Wasserkraftanlage Neuberg und des Windparks Pretul, was in unserer Region dazu beigetragen wird, um die Klimakrise zu entschleunigen. Die Gruppe der „Landschaftskünstler“ lernte Kunstrichtungen und Künstler kennen und besprach die Wirkung der Werke auf den Betrachter.

Text & Bilder: Silvia Schwengerer



# Draußen unterrichten



Es wurde ein einzigartiges neues Unterrichtskonzept entwickelt: „Draußen unterrichten“ verlegt das Klassenzimmer in die Natur und verbindet klassische Lerninhalte mit fühlbarer Natur.

Passend zu den neuen Lehrplänen des Bildungsministeriums hat der Naturpark Mürzer Oberland sein Angebot für Schulen massiv erweitert. In enger Zusammenarbeit mit Naturparke Steiermark als Projektträger und dem VNÖ wurden unter dem Titel „Draußen unterrichten“ Programme ausgearbeitet, welche direkt als Unterrichtseinheiten verwendet werden können. Anders als bei klassischen Exkursionen können diese Einheiten direkt in den Unterricht integriert werden. Sie werden klaren Fachbereichen zugeordnet, decken zumindest zwei Lernformen ab und haben einen klaren Lehrplanbezug. Die in den Lehrplänen definierten Lernziele und Kompetenzen werden vermittelt und der Lernertrag wird gesichert.

Nach dem Vorbild des Burgenlandes, wo dieses Projekt schon seit einiger Zeit erfolgreich durchgeführt wird, wurde von den Natur- und Landschaftsvermittler\*innen des Naturparks Mürzer Oberland in mehreren begleiteten Seminaren ein umfangreiches Programm ausgearbeitet. Interessierte Pädagog\*innen können jederzeit mit dem Naturparkbüro bzw. mit den jeweiligen Natur- und Landschaftsvermittler\*innen Kontakt aufnehmen, um entsprechende Unterrichtseinheiten zu planen.

„Draußen unterrichten“ ist ein in der gesamten Hochsteiermark einzigartiges Projekt, welches nun in seiner Pilotphase hoffentlich auf großes Interesse in den dafür geeigneten Schulen und bei den Pädagog\*innen stoßen wird.

## Unsere Unterrichtsangebote:

- Naturapotheke
- Naturkosmetik- und Seifenwerkstatt
- Kreativ-Atelier
- Wald-„Geh-Sprache“
- 4 x 4 = Fichte
- Wald der Sinne
- Es war einmal im Wald

## Klassische Exkursionen:

- Über Stock und Stein
- Erlebnisweg klimawandeln
- Erlebnisweg Roßlochklamm
- Besuch beim Imker



Ausführliche Informationen zum Inhalt und Aufbau der einzelnen Unterrichtseinheiten sowie Kontaktinformationen findet man auf unserer Website unter: [www.muerzeroberland.at/draussen-unterrachten](http://www.muerzeroberland.at/draussen-unterrachten)



Text: Daniela Paul • Bilder: Rebecca Steinbauer (2), Renate Wiltschnigg, ©nicoleseiser.at

# Natur Erleben

Neue Natur-Erlebnisse  
für große Naturliebhaber und -freundinnen

## Wilde Weiblichkeit



„Be a wild child and have a rebel soul“ - In diesem Workshop versuchen wir in der Natur mit unserer wilden Weiblichkeit in den Einklang zu kommen. Achtsamkeit, Entschleunigung, das wilde innere Kind, Kreativität und die Magie von Mutter Natur stehen im Mittelpunkt. Bei einer gemeinsamen Kräuterwanderung lernen wir die wichtigsten Heilkräuter für Frauen und ihre Anwendungen sowie Verarbeitungsmöglichkeiten kennen. Dabei zaubern wir Produkte, die gut für den weiblichen Zyklus und für einen ausgeglichenen Hormonhaushalt sind.

**Termine:** 08. Juli, 18. August und individuell auf Anfrage  
**Treffpunkt:** wird bei der Anmeldung bekannt gegeben  
**Kosten:** pro Person € 55,-  
**Ausrüstung:** alles was du brauchst, um dich mit dir und der Natur zu vereinen  
**Anmeldung & Info:** Natascha Steinbauer, +43 676 3256266, [natascha.natourerleben@gmail.com](mailto:natascha.natourerleben@gmail.com)

## Walderlebnis für Familien

Zwischen mächtigen Bäumen und winzigen Käfern erlebt ihr den Wald auf eine ganz entspannte Weise mit der Waldhexe Eva-Maria. Gemeinsam Spaß haben und Neues entdecken, gehören zu unserem Familien-Waldbaden genauso dazu wie das zur Ruhe finden und der achtsame Umgang mit der Natur. Lasst uns eine wunderbare Erinnerung erschaffen!

**Termin:** 22. Juli, 14 Uhr und individuell auf Anfrage  
**Kosten:** Erwachsene € 25,- | Kinder € 10,-  
**Dauer:** ca. 2,5 Stunden  
**Anmeldung & Info:** Eva-Maria Woldrich, +43 681 10126683, [info@waldschritte.at](mailto:info@waldschritte.at)



## Kreativer Stoffdruck

Wir bedrucken mit Pflanzen, Modellen und Schablonen Leinen- und Baumwollstoffe. Es macht Spaß nach eigenen Ideen Tischwäsche, Vorhänge, Bekleidung und vieles mehr zu gestalten und Unikate entstehen zu lassen.

**Termin:** 04. November, 14 Uhr | **Treffpunkt:** Ortsteil Mürzsteg | **Kosten:** pro Person € 25,-  
**Ausrüstung:** zu bedruckende Stoffe (gegen Voranmeldung können vor Ort verschiedene Stoffe käuflich erworben werden)  
**Anmeldung & Info:** Renate Dobrovolny, +43 664 2329284, [renate.dobrovolny@muerznet.at](mailto:renate.dobrovolny@muerznet.at)

## Einatmen – Ausatmen – Ankommen



Was ist tiergestützte Intervention? Stell dir vor, du sitzt auf einer Bergwiese, unter dir ein kleines idyllisches Dorf, über dir schroffe Berge, neben dir streckt leise und sacht ein Schaf seinen Kopf zu dir. Es stupst dich an und möchte, dass du es streichelst. Deine Finger berühren sein weiches, flauschiges Fell und du hörst sein sanftes, gleichmäßiges Kauen. Spürst du die Entspannung? Du möchtest die Wirkung von tiergestützter Intervention einmal hautnah erleben, der Natur wieder näherkommen und einfach wieder bei dir ankommen? Wir freuen uns auf dich.

**Termine:** 19. August, 23. September jeweils 14 Uhr  
**Treffpunkt:** wird bei der Anmeldung bekannt gegeben  
**Kosten:** pro Person € 25,-  
**Ausrüstung:** gutes Schuhwerk, Trinkflasche und Sonnenschutz  
**Geeignet für:** Erwachsene (es werden kurze, steile Anstiege zurückgelegt), begrenzte Teilnehmer\*innenzahl  
**Anmeldung & Info:** Hanna Grabner, +43 664 1084644, [grabner.hanna@gmail.com](mailto:grabner.hanna@gmail.com)

## Putzmittel DIY



„Think Green - Go Green“ - Ob Reinigungsmittel, Wasch- und Spülmittel oder Entkalker – all diese Dinge können ökologisch, nachhaltig und plastikfrei sein.

Selbstgemachte Reinigungsmittel schützen nicht nur die Umwelt, sondern auch die eigene Gesundheit. In keinem Bereich im Leben ist Nachhaltigkeit so einfach umzusetzen. In diesem Workshop lernen wir handelsübliche Haushaltsmittel durch nützliche und biologisch abbaubare Reinigungsmittel zu ersetzen.

**Termin:** 06. September, 18 Uhr und individuell auf Anfrage  
**Treffpunkt:** wird bei der Anmeldung bekannt gegeben  
**Kosten:** pro Person € 55,-  
**Anmeldung & Info:** Natascha Steinbauer, +43 676 3256266, [natascha.natourerleben@gmail.com](mailto:natascha.natourerleben@gmail.com)



# Nici Seiser Programm

Bilder: ©nicoleseiser.at (3), Natascha Steinbauer (2), Rebecca Steinbauer, Hanna Grabner, Marina Brunner

Erlebnisse 2023

und für kleine Naturforscher



## Dem Waldgeist auf der Spur

Als mutige Forscher und Entdecker werden wir in Wald und Wiese unterwegs sein, um dem Waldgeist auf die Spur zu kommen. Wir verkleiden uns, damit er sich aus seinem Versteck traut, spielen lustige Spiele und ich verrate euch, welche köstlichen Kräuter man bei einem Wald- und Wiesenspaziergang naschen kann.

**Termine:** dienstags, 01. bis 29. August, jeweils um 14 Uhr

**Treffpunkt:** Rezeption Appelhof, Ortsteil Mürzsteg

**Kosten:** pro Person € 7,-

**Anmeldung & Info:** Renate Dobrovolny, +43 664 2329284, renete.dobrovolny@muerznet.at

## Geburtstagsfeier in der Natur

Schenke deinem Kind eine besondere Geburtstagsfeier mit der Waldhexe Eva-Maria! Kleiner Naturforscher oder Blumenfee? Je nach Alter und Vorlieben des kleinen Ehrengastes gestalten wir unvergessliche Stunden in der Natur. Wir werden gemeinsam viel Wundersames im Wald entdecken und erleben.

**Termine:** Mai bis Oktober, individuell buchbar

**Kosten:** pro Kind € 20,-

**Dauer:** ca. 2,5 Stunden

**Anmeldung & Info:** Eva-Maria Woldrich, +43 681 10126683, info@waldschritte.at

## Ferientage

Wir wollen in den Sommerferien ein paar unvergessliche Tage prall gefüllt mit Freude, ganz viel Lachen, neuen Freunden und jede Menge Abenteuer verbringen. Wir werden draußen in der Natur auf Entdeckungsreise gehen und die tollsten Spiele spielen. Es wird gebastelt, am Feuer gekocht, es gibt eine Schnitzeljagd. Wir werden am Bach Staumauern bauen, Wasserschlachten machen und im Freiluftkino euren Lieblingsfilm schauen. Lasst uns den coolsten Sommer aller Zeiten haben!



**Termine:** 10. Juli, 04. August, 09. August, 31. August

**Treffpunkt:** wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

**Kosten:** pro Person € 35,-

**Geeignet für:** Kinder ab 6 Jahre / bis 6 Jahre mit Begleitperson

**Anmeldung & Info:** Natascha Steinbauer, +43 676 3256266, natascha.natourerleben@gmail.com

## Das große Krabbeln – Fliegen – Hüpfen

Voller Neugierde begeben wir uns auf eine Wald- und Wiesentour. Wie zu Omas Zeiten sind wir gemeinsam in Wald und Wiese unterwegs, um Tierspuren zu entdecken, Vögel und Insekten zu beobachten und spielerisch die Natur zu erkunden. Wir finden Zapfen, Rinde, Moos und Gräser, mit denen wir spielen und Kreatives gestalten.



**Termine:** 04. Juli, 11. Juli, 18. Juli und 25. Juli

**Treffpunkt:** wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

**Kosten:** pro Person € 7,-

**Anmeldung & Info:** Irmgard Riegler, +43 664 2388513, irmgardriegler@hotmail.com

## Besser Fotografieren in nur einem Tag – Kinder/Jugend-Fotoworkshop

Wir beginnen mit einem 1-stündigen Basisfotoworkshop: Wie machst du bessere Fotos? Lerne deine Spiegelreflexkamera besser kennen und spiele mit Zeit, Blende und ISO-Wert. Danach geht's ins Freie zu einer Fotosafari, wo wir Objekte aller Art in Szene setzen und fotografieren. Lasse deiner Kreativität freien Lauf.

**Termine:** 14. Juli, 17. Juli und individuell auf Anfrage

**Kosten:** pro Person € 75,-

**Geeignet für:** jede\*n bis 16 Jahre, der eine Kamera besitzt oder eine ausleihen kann. Du hast keine Kamera? Ruf mich an, wir finden eine Lösung.

**Anmeldung & Info:** Nici Seiser, +43 650 2141686, hello@nicoleseiser.at  
Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn



# 18. STEIRISCHER

Wieder sind pünktlich zum Zaubervald sämtliche Fabel- und Märchenwesen des Naturparks erwacht, um sich am ersten Wochenende im September zum Steirischen Zaubervald zu vereinen. Halt! Friedlich? Nicht ganz! Ein ungebetener Gast – nämlich der grimmige Wettergeist – wollte unbedingt die Hauptrolle spielen und hat mit Bäumen und Felsen den Eingang zum Tirol versperrt. Aber so leicht lässt sich unsere Zaubervald-Familie nicht einschüchtern. Mit vereinten Kräften haben wir den Zaubervald in kürzester Zeit in den schönen Ortsteil Altenberg an der Rax übersiedelt und den Wettergeist ausgetrickst. Viele helfende Hände haben es auf magische Weise möglich gemacht – wir bedanken uns an dieser Stelle herzlichst!

Texte: Johanna Darnhofer

Bilder: Karoline Karner (1,2,4,8,10,11,12), Genser (3,5,6,7,9)



[1]

## [1] EINE HERZENSANGELEGENHEIT

Denise Paier mit Julian, Justin, Leon und Zoey und Fabienne Posch

Mit einer entzückenden Geschichte rund um Herzensangelegenheiten und einem Medaillon haben bezaubernde Waldwesen das Tor zum Zaubervald geöffnet.



[2]

## [2] DER WERT DES DUFTE

Renate Dobrovolny, Moritz Reisinger, Simon Grafeneder

Wenn der Duft einer Mahlzeit etwas kostet, muss auch der Duft des Geldes als Bezahlung genügen.



## [3] WIE DIE VERPFLEGUNG SO DIE ARBEIT

Magdalena Klackl, Chiara Bartsch, Julian Haiden, Samuel Kuchler, Florian Grafeneder

Den eigenen Reichtum anhäufen auf Kosten anderer – das geht schief! Das muss der Bauer seiner geizigen Frau erklären.



[4]

## [4] DER SCHWERE RUCKSACK

Franz Ulm, Daniel Holzer, Nicole Christ

Den Rucksack vom Wanderer hat der Wirt von unnützen Dingen schnell entrümpelt – das wünschen wir uns manchmal im echten Leben auch.



[3]

## [6a] IGELGESCHICHTE

Jugend am Werk (Samstag)

Die Igelfamilie muss ziemlich lange auf die Milch warten, die der Igelvater holen gegangen ist. Nur schade, dass er sie kurz vor seinem Ziel verschüttet.



[5]

## [5] DAS FEST DES LEBENS

Johanna Darnhofer mit Anna-Lena Pfister, Ernst Genser, Tanja Moser mit Johanna, Nicole Stradner

Narretei, Gier, Eitelkeit und Lebensfreude erklären ihre Daseinsberechtigung. Was man sich davon mitnehmen möchte, darf jeder selbst entscheiden.



[6a]

# ZAUBERWALD



## [8] GERECHT GETEILT

Susanne Baimuradowa, Hannah Koller, Hanna Brunner

Die hohe Schule der Rechenkunst ist manchmal voller Tücken.



## [7] JEDER IST GLEICH VIEL WERT

Manfred Rinnhofer mit Annalena, Lisa und Laurenz, Florian und Tobias Wieland

Lustig, eindrucksvoll, impulsiv und mit Nachdruck erzählen Zwerge, Amazonen, Oger, Elfen und andere Fabelwesen vom Wert und der Wichtigkeit des Einzelnen.



## [9] DIE SALIGEN

Gabi Koblinger, Günter Klackl, Rosenbichler Ingrid und Hannes, Waltraud Schwab

Bei einer seltenen Begegnung mit den Saligen entscheidet man selbst über Glück oder Fluch.



## [10] DIE SPRACHE DER TIERE

Barbara mit Michelle Ulm, Alois und Elisabeth Reisinger, Elke Zingl

Dass die Sprache der Tiere nützlich sein kann, hat der Bauer seiner Frau bewiesen, indem er die Königin eindrucksvoll von ihrem schmerzhaften Froschleiden befreit hat.



## [11] IM ZAUBERWALDMUSEUM

Andrea Nierer, Anja Kappel, Elisabeth Koch, Nikita Lechner, Jessy Weichelbauer, Kathi Wendl, Liliane Schrittwieser, Hanna Paier, Sabine, Amaya und Sayen Vanek, Deliah Wohlmuth

Ein Besuch im Zauberwaldmuseum bedeutet sprechende Statuen, vorlaute Bilder und ausgestopfte Tiere, die immer was zum Jammern haben: ein nächtlicher Traum, der im Morgengrauen verflogen ist. Sowas gibt's wirklich nur im Zauberwald!

## [12] DAS WUNDERELIXIER

Barbara Ulm-Reisinger, Günter Reisinger, Michaela Kment, Erwin Stumpf

Der große Streit um ein Wunderelixier geht schlecht aus – natürlich für die Hexe!



## [6b] DER LEHRLING DES MEDIKUS

Eva-Maria Woldrich, Claudia Reisenhofer (Sonntag)

Das Hexen muss erst erlernt werden, aber mit Hilfe der Besucher klappt es dann perfekt.



Gleich vormerken!

19. Steirischer Zauberwald  
am 02. und 03. September 2023 in Neuberg an der Mürz

In diesem Jahr erstmals mit der Möglichkeit Eintrittskarten vorab online über oeticket.com zu bestellen (ab Anfang August 2023). Details auf [www.zauberwald.at](http://www.zauberwald.at)



Bei den Österreichischen Bundesforsten wird die nachhaltige Waldbewirtschaftung im Einklang mit der Natur großgeschrieben. Das bedeutet, dass ganz selbstverständlich auch aktive Schutzmaßnahmen spezieller Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten umgesetzt werden.

Amphibien sind häufig die leisen Verlierer, die dem Lebensraumverlust oder eingeschleppten Krankheiten – wie aktuell dem Chytridpilz – zum Opfer fallen. In der Steiermark und in ganz Österreich stehen alle vorkommenden Frösche, Kröten, Unken, Molche und Salamander auf der Roten Liste gefährdeter Tierarten und sind somit unter strengem Schutz. Um diesem Negativtrend entgegenzuwirken, werden in den Revieren der Österreichischen Bundesforste Artenschutzmaßnahmen für die Amphibienvielfalt umgesetzt. Allen voran zählen dazu die Sicherung von bestehenden Tümpeln und Weihern als wichtige Nahrungs- und Fortpflanzungshabitats. Bei Fehlen derartiger Gewässer in potenziellen Lebensräumen werden neue Feuchtbiotope angelegt, um die Lebensraumvernetzung und somit die Migration dieser wenig mobilen Arten zu sichern. Oft lassen sich diese Bemühungen problemlos in die reguläre Bewirtschaftung integrieren, zum Beispiel können im Zuge von Instandhaltungsarbeiten an Forststraßen neue Tümpel angelegt werden. Da hier häufig Maschinen wie Bagger benötigt werden, können diese unmittelbar für die Anlage derartiger Biotope eingesetzt werden. Auch können bei Neubau oder Austausch von Wasserdurchlässen bei Forststraßen spezielle Rohre mit Querbalken oder Rillen eingesetzt werden, um eine Ansammlung von Steinen und Kies und somit eine bessere Passierbarkeit zu gewährleisten.

## Pflege und Haltung

Von größeren und kleineren Nassstellen profitieren außerdem eine Vielzahl anderer Tiere wie Insekten, Schnecken oder auch der Schwarzstorch, der bevorzugt in alten, geschlossenen Wäldern mit entsprechenden Still- und Fließgewässern lebt. Nicht nur das Anlegen derartiger Habitats, sondern auch die entsprechende Gestaltung mittels Strukturelementen, um vielfältige Bewuchs- und somit Beschattungsverhältnisse zu gewährleisten, werden bedacht. So auch die kontinuierliche Pflege und Instandhaltung, um einem Zuwachsen oder Verlanden vorzubeugen. Werden Teiche oder Tümpel möglichst vielfältig angelegt, mit unterschiedlicher Wassertiefe, abfallenden und flachen Uferbereichen und am besten gleich mehrere mit kleinem Abstand dazwischen, so kann man den vielfältigen Ansprüchen der zukünftigen Bewohner gerecht werden. Einer dieser Bewohner ist zum Beispiel der Alpenkamm-Molch, der sich am liebsten auf einer Seehöhe zwischen 190 m und 1.500 m aufhält und an Tümpeln in Laub- oder Mischwäldern lebt. Haltet beim nächsten Ausflug durch den Naturpark Mürzer Oberland unbedingt die Augen offen – vielleicht entdeckt ihr den ein oder anderen Frosch, Salamander oder Molch.



*Strukturreiche Tümpel stellen wichtige Lebensräume für eine Vielzahl von Tieren dar.*



*Der Alpenkamm-Molch wird bis zu 20 cm groß und ernährt sich von Würmern, Spinnen und Insekten.*



*Die streng geschützte Gelbbauchunke bevorzugt seichte Kleinstgewässer mit einer dünnen Schlammschicht am Boden.*



**ÖSTERREICHISCHE  
BUNDESFORSTE**

WO DIE NATUR ZU HAUSE IST

# 150 Jahre Wiener Wasser

Im Jahr 2023 feiert Wiener Wasser das 150-jährige Bestehen der ersten Hochquellenleitung und damit den Beginn der modernen Wiener Wasserversorgung.

Die feierliche Eröffnung fand am 24. Oktober 1873 mit der Inbetriebnahme des Hochstrahlbrunnens am Schwarzenbergplatz statt.

Das Wiener Wasser kommt aus 70 Quellen in den niederösterreichischen und steirischen Alpen. Um die Qualität des Wassers zu bewahren, wurden am Ursprung der Quellen sogenannte Quellenschutzgebiete eingerichtet.

## Wasser – Quell des Lebens

Das Quellgebiet der ersten Hochquellenleitung umfasst das Gebiet von Schneeberg, Rax und auch einen Bereich des Naturparks Mürzer Oberland – die Schneealpe. Aufgrund des großflächigen Quellenschutzes hat das Wiener Wasser seine ausgezeichnete Qualität. Das Jubiläum „150 Jahre Wiener Wasser“ blickt nicht nur zurück auf die historische Entstehungsgeschichte der ersten Hochquellenleitung, sondern richtet den Blick auch auf die Gegenwart und besonders die Herausforderungen der Zukunft.



*Die Schneealpe ist nicht nur ein begehrtes Ausflugsziel, sondern leistet als Quellgebiet auch einen wesentlichen Beitrag zur Wasserversorgung der Wiener Bevölkerung.*

Text: Naturpark Mürzer Oberland/Hans Tobler • Bild: Andreas Steininger

## Salbei (Salvia officinalis)

Wer auf Salbei baut – den Tod kaum schaut! Dieser Spruch ist in vielen alten und neuen Pflanzenheilbüchern zu finden. Der hohe Wert dieser Pflanze ist schon an seinem lateinischen Namen abzuleiten, da „salvare“ heilen bedeutet. Salbei ist eine vielseitig einsetzbare Heil- und Gewürzpflanze. Für arzneiliche Zwecke werden die Blätter verwendet. Geerntet werden diese von Juni bis August. Ein Salbeitee setzt die Schweißabsonderung herab und wirkt sehr günstig bei Magen- und Darmproblemen. Er heilt auch Entzündungen im Mund- und Rachenraum hervorragend.

Auf unseren gepflegten, nicht überdüngten Naturparkwiesen findet man den wunderschönen Wiesensalbei (*Salvia pratensis*). Er ist nicht nur eine begehrte Pflanze für Bienen, Hummeln und Insekten, son-

dern auch eine Köstlichkeit in der Wildpflanzen-Kulinarik!

### Rezeptideen:

#### Wiesensalbei-Sirup

2 Handvoll Wiesensalbei Blüten

einige Wiesensalbei Blätter

1 kg Rohrohrzucker

1 Liter Wasser

1 Bio-Zitrone

Wasser, Rohrohrzucker, Zitronenscheiben für zehn Minuten leicht köcheln lassen, bis sich der Zucker aufgelöst hat. Blüten und Blätter des Wiesensalbeis in die nicht mehr ganz heiße Flüssigkeit gut unterrühren. Die Mischung ca. 48 Stunden zugedeckt ziehen lassen. Danach noch einmal kurz aufkochen, abseihen und in sterilisierte Flaschen füllen. So ist er gut haltbar.



#### Frittierte Salbeiblätter

Für den Ausbackteig:

10 dag Mehl

1 Tl. Salz

100 ml Bier

2 EBl. Sonnenblumenöl

1 Eigelb

1 Eiweiß steif geschlagen

Alle Zutaten zu einem mittelflüssigen Teig verrühren und eventuell noch etwas Bier dazugeben. Die Salbeiblätter müssen ganz trocken sein, in den Teig tauchen und in heißem Öl goldbraun ausbacken. Guten Appetit!

Text & Bild: Renate Dobrovolny

# Die Donaulandhütte auf der Hinteralm

**Die Donaulandhütte auf der Hinteralm und die namensgebende Alpenvereinssektion Donauland haben eine bewegende und traurige Geschichte im Österreichischen Alpenverein.**

Bereits 1921 haben erste Alpenvereinssektionen den „Arierparagraphen“ eingeführt und damit Personen mit jüdischem Hintergrund zum Austritt gezwungen. Die aus ihren Vereinen ausgeschlossenen Wiener Juden gründeten daraufhin 1921 die Sektion Donauland des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins (DuÖAV). Jüdischen Bergsteiger\*innen wurde zu dieser Zeit das Übernachten bzw. die Bewirtung auf vielen Schutzhütten verweigert. 1922 wird die heutige Donaulandhütte (ursprünglich Schließsteinerhütte) als Skihütte mit rund 20 Schlafplätzen durch die Sektion Donauland gepachtet, 1924 wird die Sektion aus antisemitischen Gründen unter fadenscheinigen Argumenten aus dem DuÖAV ausgeschlossen, 1925 gründet sich dann der eigenständige Alpenverein Donauland. Die Donaulandhütte entwickelt sich in wenigen Jahren zu einer gut ausgestatteten und beliebten Skihütte und wird 1933 vom Alpenverein Donauland gekauft. 1938, kurz nach dem Anschluss Österreichs, wird der Alpenverein Donauland von der NS-Herrschaft enteignet und als Verein aufgelöst. Im Zweiten Weltkrieg wird auf der Hinteralm von der Luftwaffe ein Funk-

messgerät zur Beobachtung von US-Bombern installiert, die Soldaten sind in der Donaulandhütte stationiert. 1945 wurde der Alpenverein Donauland von wenigen überlebenden und zurückgekehrten Mitgliedern wiedergegründet, der Besitz der Hütten wird eingeklagt und auch die Donaulandhütte restituiert. In den sechziger Jahren werden die Hütten allerdings für den kleinen Verein immer mehr zur finanziellen Belastung, weswegen 1968 die Donaulandhütte an die ÖAV-Sektion Wiener Lehrer verkauft wird. 1976 löst sich der Alpenverein Donauland auf. Die Donaulandhütte wird 1994 an Privatpersonen verkauft.

**Gerade aufgrund dieser bewegten Geschichte ist es dem Alpenverein Edelweiss eine besondere Freude, diese Hütte mit 1. Jänner 2023 wieder zurück in den Alpenverein geholt zu haben und von nun an für alle Menschen und alle Mitglieder zu öffnen.**

Diese sehr gepflegte und liebevoll eingerichtete Selbstversorgerhütte verfügt über zwölf Schlafplätze in sechs Zimmern sowie mehreren Toiletten und auch Duschen. Highlight ist ein großzügiges Panoramazimmer im 1. Obergeschoß mit Doppelbett und Blick bis zum Hochschwab. Das Haus eignet sich ideal für Seminare, Kurse und Veranstaltungen. Die Hütte wird langfristig als Selbst-

versorgerhütte mit ca. 15 Schlafplätzen zur Verfügung stehen. Nutzbar ist die Hütte im Sommer während der Almbewirtschaftung. Weitere Infos und Anfragen unter [www.donaulandhuetten.at](http://www.donaulandhuetten.at).

Für das benachbarte Hinteralmhaus (ehemals Wiener-Lehrer-Hütte) wird 2023 ein Architekturwettbewerb durchgeführt. Geplant ist ein ganzjährig bewirtschafteter Ersatzbau mit ca. 30 Schlafplätzen, der auch die strengen Kriterien des Umweltgütesiegels der Alpenvereine erfüllt. Wir freuen uns ganz besonders, dass sich viele Architekt\*innen aus der Region bei uns gemeldet haben und an diesem Projekt teilhaben wollen.

Text: Christoph Weitz  
Bilder: Alpenverein



## Gemeinsam ist man stärker

**Von der Postpartnerstelle bis zur Regionalentwicklung - vorbildliche Zusammenarbeit zwischen Naturpark Mürzer Oberland und Marktgemeinde Neuberg an der Mürz.**

Der Naturpark Mürzer Oberland deckt flächenmäßig mehr als 90 Prozent des Gemeindegebietes von Neuberg an der Mürz ab. Dadurch ergeben sich naturgemäß zahlreiche naturräumliche, aber auch wirtschaftliche und touristische Berührungspunkte mit der Marktgemeinde. Damit diese Zusammenarbeit möglichst reibungslos verlaufen kann, ermöglicht die Marktgemeinde Neuberg an der Mürz dem Naturparkverein durch Förderungen, aber auch durch Unterstützungen im infrastrukturellen Bereich, große Arbeitserleichterungen.



Bild: Regionalmanagement Ost GmbH

Umgekehrt kann der Naturpark z.B. durch den Betrieb der Postpartnerstelle, durch Kooperationen im Mitarbeiterbereich oder durch Marketingaktivitäten bei Gemeindetätigkeiten mithelfen.

So hat sich in den letzten Jahren eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit entwickelt, die auch den Betrieben der

Region zugutekommt. Denn auch nach dem Wegfall des eigenen Tourismusverbandes Mürzer Oberland und der Einbindung desselben in die neue Erlebnisregion Hochsteiermark können über den Naturparkverein mittels Gemeindeförderungen kleinere touristische Aktivitäten umgesetzt werden. So etwa der arbeitsintensive Betrieb eines eigenen Webauftrittes inklusive sozialer Medien, einer Auskunftsstelle für Gäste direkt im Naturparkbüro oder der Integration sämtlicher touristischer Angebote sowie Beherbergungsbetriebe im NaturErlebnisProgramm. Auch die politische Vertretung von Neuberg an der Mürz in der Tourismuskommision der Erlebnisregion Hochsteiermark durch den Geschäftsführer des Naturparks zeugt von dieser hervorragenden Zusammenarbeit. Text: Andreas Steininger

# Waldemar Wurzel nützt und schützt unsere Natur

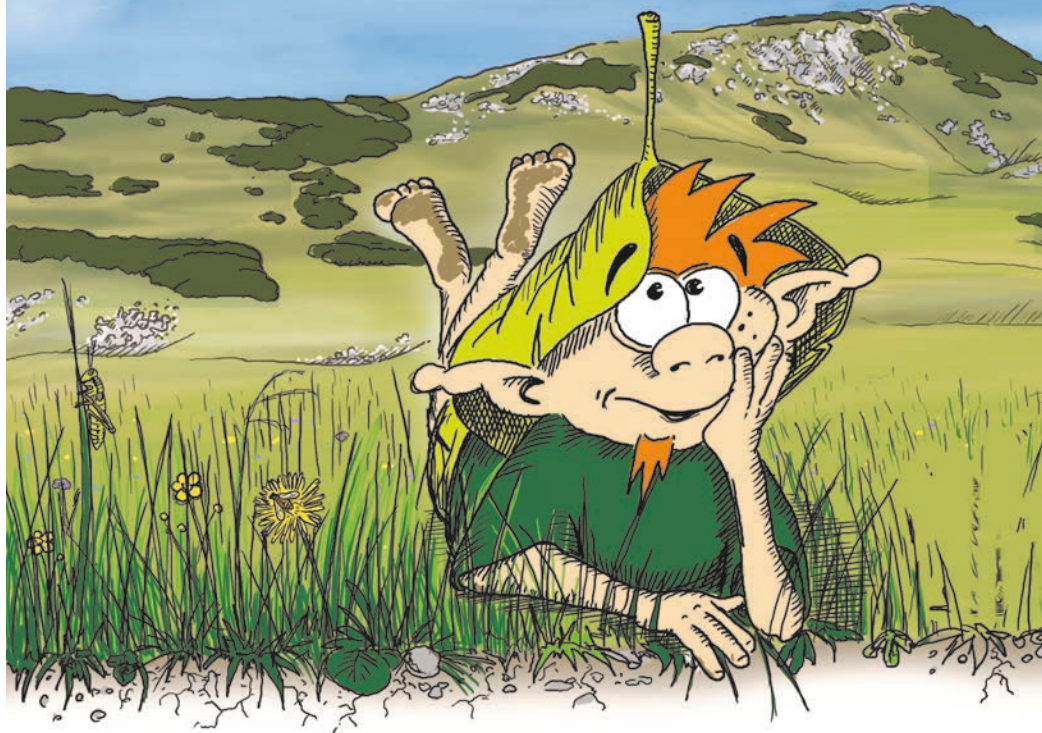
Waldemar Wurzel erklärt die Jagd, die Wald- und Forstwirtschaft und das richtige Verhalten in der Natur.

- Warum gibt es Jäger und was machen die überhaupt?
- Wieso werden Bäume gefällt, wenn die doch wichtig für die Natur sind?
- Kann ich eigentlich meinen Kaugummi einfach so wegschmeißen?

Drei beispielhafte Fragen die Waldemar Wurzel, unser Natur-Experte aus dem Naturpark Mürzer Oberland, in drei kleinen Büchern beantworten wird.

Zusammengestellt von Experten der Forstwirtschaft, der Jagd und des Naturparkmanagements präsentieren die im Stil der legendären "Pixi - Bücher" gestalteten Bücher Jung und Alt Wissenswertes zu den Themen Naturschutz, Rücksicht auf Pflanzen und Tiere sowie Verständnis für Hege und Pflege in den heimischen Wäldern.

In den letzten Jahren ist eine zunehmende Entfremdung großer Teile der Gesellschaft zur Nutzung des Natur- und Kulturraumes beobachtbar. Daher möchten wir schon bei unseren Jüngsten beginnen, Missverständnisse aufzuklären und Fragen zu beantworten. Gerade im Kinder- und Jugendbereich sollte die Vermittlung der



unterschiedlichen Nutzungsformen unseres Natur- und Kulturraums, wie z.B. Forst- und Waldwirtschaft, im Zentrum einer zukunftsorientierten und nachhaltigen Ausbildung stehen. Nur so lässt sich zukünftig ein weiteres Anwachsen von Nutzungskonflikten verhindern. Damit würden viele Missverständnisse, aber

auch in Hinsicht auf das Verhalten in der Natur, zahlreiche Unfälle vermieden werden können.

**Erhältlich sind die drei Bücher ab Herbst im Naturparkbüro und in den Naturparkschulen des Naturparks Mürzer Oberland.** Text: Andreas Steininger

## Was ist los im Naturpark Mürzer Oberland?

### Natur-Erlebnis-Führungen für Groß und Klein

Zusätzlich viele wunderbare neue Angebote wie z.B. Naturkosmetik-Naturapotheke-Putzmittel DIY, Stoffdruck, Waldbaden, Ferientage, Geburtstagsfeiern, Teambuilding, Waldabenteuer, Foto-Workshop für Kids u.v.m.

**NaturErlebnisProgramm 2023 GRATIS anfordern!** +43 3857 8321, info@muerzeroberland.at

### 20 Jahre Naturpark – Geburtstagswochenende

Termin: 03. und 04. Juni 2023

[www.muerzeroberland.at/geburtstag](http://www.muerzeroberland.at/geburtstag)

### 16. Mürzer Oberland Naturpark-Triathlon

Termin: 24. Juni 2023

Teichanlage Urani, Neuberg an der Mürz  
[www.fun-sports.at](http://www.fun-sports.at)

### Ernst-Jandl-Lyriktag

Termin: 23. bis 25. Juni 2023

### Neuberger Kulturtage

Termin: 15. bis 30. Juli 2023

[www.neuberger-kulturtage.org](http://www.neuberger-kulturtage.org)

### KULTUR-HIGHLIGHT

### Marktfest der Marktgemeinde Neuberg an der Mürz im Stift Neuberg

Termin: 15. August 2023

mit 20 Jahre-Naturpark-Geburtstagsprogramm, [www.muerzeroberland.at/geburtstag](http://www.muerzeroberland.at/geburtstag)

### Die Schneealpe - Karst auf höchstem Niveau

Termin: 26. August 2023

[www.naturschutzakademie.com](http://www.naturschutzakademie.com)

### 19. Steirischer Zauberwald

Termin: 02. und 03. September 2023

[www.zauberwald.at](http://www.zauberwald.at)

### HOCHsteiermark-Classic Oldtimerrallye

Termin: 08. bis 10. September 2023

[www.hochsteiermark-classic.at](http://www.hochsteiermark-classic.at)

### Fermentieren von Gemüse – Halbarmachung ohne Energie, einfach, schnell und gesund

Termin: 30. September 2023

[www.naturschutzakademie.com](http://www.naturschutzakademie.com)

### Advent im Stift Neuberg

Termine: 02. und 03. Dezember,

09. und 10. Dezember sowie

16. und 17. Dezember 2023



Weitere Veranstaltungstermine finden Sie auf [www.muerzeroberland.at](http://www.muerzeroberland.at)

Alle Angaben ohne Gewähr!



Bastelspaß  
für  
Groß & Klein

Text & Bilder:  
Natascha Steinbauer

# KINDERWEITERS

## WIEDERVERWENDBARE UND UNZERSTÖRBARE WASSERBOMBEN FÜR DIE BESTEN GARTENPARTYS



### Du brauchst:

- \* 3 Spülschwämme pro Bombe
- \* Schere
- \* Faden

### Und so geht's:

Schneidet die Schwämme in gleich große Streifen, legt sie überkreuzt übereinander und bindet sie in der Mitte zusammen. Füllt Eimer mit Wasser und weicht die Wasserbomben ein.

**Auf die Plätze, Wasser, los**

## MALEN MIT DEN FARBEN DER NATUR



### Und so geht's:

Die frischen Pflanzenteile werden nach Farbe sortiert und in einem Mörser unter der Zugabe von etwas Wasser zerrieben, sodass ein saftiger Brei entsteht. Dieser kann pur oder gefiltert verwendet werden. Durch die Hinzugabe von Zitronensaft, Essig oder Seife werden die Farben noch intensiver und Kleister ist ein toller Trägerstoff. Am besten eignet sich saugstarkes Papier wie zum Beispiel handgeschöpftes Papier oder Löschpapier.

**Tipp:** In eine Sprühflasche einfüllen und auf das Papier aufsprühen!

### Zum Färben eignen sich unter anderem:

Walnusschalen, Zwiebelschalen, Schafgarbe, Springkrautblüten, Löwenzahn, Brennnessel, Sonnenblumen, Holunderbeeren, Heidelbeeren, Brombeeren, Rote Rübe, Schopftintling, Erlenzapfen, Erde, Kohle, usw.

**Achtung:** nur Ungiftiges verwenden!!!

## BADEBOMBEN FÜR EIN FEUERWERK IN DER BADEWANNE

### Du brauchst:

- \* 40 g Kokosfett
- \* 40 g Zitronensäure
- \* 80 g Natron
- \* 20 g Speisestärke
- \* getrocknete Blüten vom Garten (Lavendel, Ringelblumen,...)
- \* 1-3 Tropfen ätherisches Öl

### Und so geht's:

Das Kokosfett im Wasserbad schmelzen und alle Zutaten in einer Schüssel gut verkneten. Kugeln formen und einen Tag gut aushärten lassen. Die Badebomben sind 6 Monate haltbar, am besten bewahrt ihr sie in einem verschließbaren Glas auf.



**Altenberg/Rax** Hauptplatz 9, 8692 Neuberg an der Mürz  
**Kapellen** +43 3857 8321  
**Mürzsteg** info@muerzeroberland.at  
**Neuberg/Mürz** www.muerzeroberland.at



Wir danken für die Unterstützung!

